

17/26-28

26

1601 Juli 4., Baden

B

SCHREIBEN VON DEN VI DIE FREIEN AEMTER REGIERENDEN ORTEN AN AM-
MANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

EA V 1, 568 h

Zug habe ihnen, damit dieser von ihnen bestätigt werde, den neu-
erwählten Landvogt der Freien Aemter, [Hans] Meyenberg, präsen-
tiert. Gerne hätte man diesen angenommen, wenn nicht an der letz-
ten Jahrrechnung [in Baden] bestimmt worden wäre, anstelle des
Vorgeschlagenen, da dieser "unnd die synigen stracks wider ge-
melte Ordnung unnd Satzung gehandlet habend", einen andern zu
ernennen. Deswegen könnten sie Meyenberg unmöglich bestätigen.
Zug möge also dem letztjährigen Beschluss nachkommen und einen
andern Landvogt einsetzen, den man alsdann akzeptieren werde.

Original, mit Siegel von Anton Klauser, Landvogt zu Baden und Rat zu Zürich
AH 17, 38-39 - Blatt 39^r leer

27

[17. Jh.]

HANDLEHENSRECHT DES KLOSTERS FRAUENTHAL

s. Gruber/Frauenthal 167-168

Kopie - Blatt 41^v enthält Bleistiftnotizen
AH 17, 40-41 - Blatt 41^r leer

28

1702 [Juli 2.]

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN

s. EA VI 2, 989 a - 991 b [Streit der Stadt Zug mit dem Aeusseren Amt]

Kopie
AH 17, 42-43 - Blatt 43^r leer

17/16